

Arbeitsbereich:	Gesundheit und Sexualität
Thema:	Harn-(und Stuhl-)Inkontinenz
Titel:	„Wenn Sie nicht anhalten können...“ oder: „Worunter viele leiden, worüber fast niemand spricht“
Kurzbeschreibung:	<p>Rund 5 Millionen Menschen in Deutschland leiden darunter, unwillkürlich Harn (oder auch Stuhlgang) zu verlieren. Aus Scham ziehen sich viele in die Isolation zurück, auch Beziehungserleben und partnerschaftliche Sexualität können beeinflusst werden.</p> <p>Dabei kann den meisten von ihnen effektiv geholfen werden.</p> <p>Häufige Vorurteile sind: Inkontinenz gehört zum Älterwerden. Inkontinenz ist ein Problem von Minderheiten. Inkontinenz kann nicht behandelt werden und Inkontinenz ist eine Frauenkrankheit.</p>
Art/ Dauer:	Vortrag und Diskussion ca. 1,5 Stunden
Ansprechpartner:	Katharina Rohmert